

Durchgeschwenkt: Feinfühlig manövrieren die Kranfahrer die große Stahlkonstruktion zwischen beiden Auslegern hindurch.



# 100 Jahre Geschichte im Tandem ausgehoben

Zwei Liebherr-Mobilkrane LTM 1500-8.1 der Kran- und Schwerlastfirmen Autokrane Schares GmbH aus Bocholt und Dietmar Floßdorf GmbH aus Bad Neuenahr demontierten vor Kurzem eine 100 Jahre alte Eisenbahnbrücke in Essen. 120 t Stahl waren in einem Tandemhub von den beiden 500-Tonnern zu bewältigen.

**S**eit 100 Jahren gehörte die Stahlbrücke über einer 4-spurigen Straße zum Stadtbild Essens. Nun musste das marode Bauwerk einem Neubaugebiet weichen. Für die Kraneinsatzplanung war das hohe Alter der Brücke allerdings eine Herausforderung, denn es gab keine verlässlichen Angaben zum genauen Gewicht des Bauwerks.

Hauptauftragnehmer Schares entschied sich nach gründlicher Vorplanung durch den Außendienstler Peter Voß und die Technische Zeichnerin Nicole Bröker für zwei LTM 1500-8.1, die ausreichend Traglastreserven mitbrachten. Einer kam aus dem eigenen Fuhrpark in Bocholt, der andere von Floßdorf aus dem rund 130 km von Essen entfernten Bad Neuenahr.

*An den Kransteuerungen war dann abzulesen, dass sie sich 120 t teilten.*

Die Krane wurden mit 135 t Ballast aufgerüstet und die Teleskopausleger wurden jeweils auf 31,7 m ausgefahren. Bis zu einer Ausladung



Zugbereit: Die beiden LTM 1500-8.1 von Schares und Floßdorf beginnen bei Sonnenaufgang mit dem Abbau der alten Brücke.

von 16 m war die Brücke zu heben. Zuvor war sie mit Schneidbrennern von den Widerlagern gelöst worden.

Problemlos hoben die beiden 500-Tonner an. An den Kransteuerungen war dann abzulesen, dass sie sich 120 t teilten. Die LTM 1500-8.1 hatten dabei noch deutliche Reserven, ohne eine Teleskopausleger-Abspannung aufbauen zu müssen.

Die Kranfahrer Bernd Janssen (Scharés) und Thorsten Mahlberg (Floßdorf) manövierten die Brücke mithilfe der Einweisung durch Dominik Ussat (Scharés) dann behutsam zwischen den beiden 8-Achsern hindurch und legten sie auf dem Boden ab. Jetzt waren wieder die Schneidbrenner gefordert. In Kleinteilen wurde das Stahlbauwerk abtransportiert.

Abgelegt: Die Mobilkrane haben ihre Aufgabe gemeistert. Jetzt sind wieder die Schneidbrenner gefordert.

